



Seminarankündigung SS 2019 (B.Sc.) Wirtschaftsethik

In diesem Seminar sollen Theorien, Fragen und Fälle der Wirtschaftsethik diskutiert werden. Die Verbindung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Zielen stellt Konsumenten, Unternehmen und Politik vor Herausforderungen. Angesichts von Skandalen, wie dem Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesh, den Panama Papers oder der Libor-Zinsmanipulation, wächst der Druck auf alle Akteure der Wirtschaft, für ihr Handeln und Konsumieren Verantwortung zu übernehmen. Unterschiedliche Initiativen versuchen darauf bereits zu reagieren: z.B. supranationale Abkommen wie die UN Sustainable Development Goals (SDGs), Bündnisse und Selbstverpflichtungen wie das Textilbündnis oder Konsumbewegungen, die Nachhaltigkeit und fairen Handel in den Vordergrund stellen. Doch sind diese Initiativen notwendig, erfolgsversprechend und mehr als ein kurzfristiger Trend?

Das Seminar richtet sich an Studierende in allen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen. Es soll dazu anleiten, wirtschaftsethische Dilemma-Situationen und Interessenskonflikte zu identifizieren, zu analysieren und strukturiert über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Dazu sollen unter anderem folgende Themen und Fragestellungen besprochen werden:

- Welche grundlegenden ethischen Theorien und Argumentationsweisen können in der Wirtschaftsethik Anwendung finden?
- Welche Akteure sind von ethischen Problemen betroffen und wie kann eine strukturierte und lösungsorientierte Diskussion geführt werden?
- Warum verhalten Menschen sich eigentlich unethisch, ausbeuterisch oder zu ihrem eigenen Vorteil?
- Auf welcher Ebene sollte die Verantwortungsübernahme für Ziele wie Nachhaltigkeit, Menschenrechte etc. stattfinden? Wer trägt eigentlich die Verantwortung?
- Was verbirgt sich hinter Konzepten wie Corporate Social Responsibility?
- Sind Whistleblower Verräter oder Helden?
- Sind transparente Lieferketten in einer globalen Wertschöpfungskette überhaupt realistisch?
- Welche Ethik braucht eine digitale Wirtschaft?

Anmeldung und Themenvergabe

Die verbindliche Anmeldung für das Seminar erfolgt per Email an eyerund@iwkoeln.de bis zum **30.03.2019**. Die Auftaktveranstaltung mit Themenvergabe findet am 09. April von 10:00 bis 12:00 Uhr in FN.00.01 statt. Das Seminar wird als Blockveranstaltung an zwei Tagen, voraussichtlich Ende Juni, durchgeführt.

Grundlagenliteratur:

1. Theorien zur Wirtschaftsethik

- Noll, Bernd (2002): Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Kohlhammer: Stuttgart.

2. Das Verhältnis von BWL und Unternehmensethik

- Priddat, Birger P. (2009): Kann es "Wirtschaftsethik" geben? Ein Zustandsberichtsversuch, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(3), S. 341–357.
- Enste, Dominik et al. (2016): Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in Zeiten von Megatrends, Bertelsmann Stiftung.

3. (Un)ethisches Verhalten von Individuen

- Bazerman, Max H.; Banaji, Mahzarin R. (2004): The Social Psychology of Ordinary Ethical Failures, Social Justice Research, Vol. 17, No. 2, S. 111–115
- Longo, Cristina; Shankar, Avi; Nuttall, Peter (2017): "It's not easy living a sustainable lifestyle": How greater knowledge leads to dilemmas, tensions and paralysis, Journal of Business Ethics, S. 1–21

4. Whistleblowing

- Near, Janet P. / Miceli, Marcia P. (1996): Whistle-Blowing: Myth and Reality, Journal of Management Vol. 22, Nr. 3 S. 507–526.

5. Ethik in digitalen Geschäftsmodellen:

- Awad, Edmond; Dsouza, Sohan et al. (2018): The Moral Machine experiment, Nature 563, S. 59–64.